

## Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk 3. Quartal 2015

**Branche: Metalldesign, Oberflächentechnik, Guss <sup>1)</sup>**

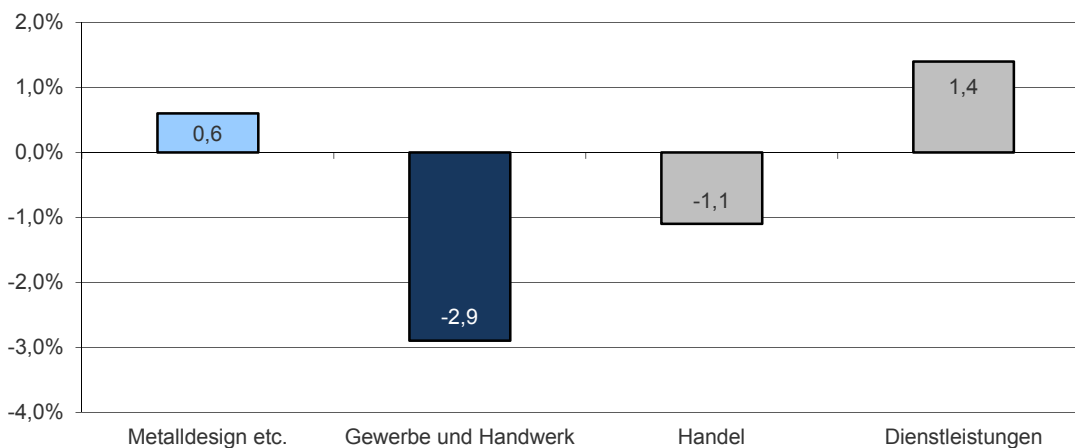
### 1 Entwicklung

#### 1.1 Auftragseingänge im 1. Halbjahr (Jänner bis Juni) 2015

Im Branchendurchschnitt sind die Auftragseingänge im 1. Halbjahr 2015 gegenüber dem 1. Halbjahr 2014 wertmäßig um 0,6 % gestiegen.

- 13 % der Betriebe meldeten Steigerungen,
- bei 59 % der Betriebe lagen die Auftragseingänge auf Vorjahresniveau und
- 28 % der Betriebe verzeichneten Rückgänge.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Branche im Vergleich zu anderen Sektoren der österreichischen Wirtschaft.



Auftragseingangsentwicklung (Metalldesign, Oberflächentechnik, Guss), Auftragseingangs-/Umsatzentwicklung (Gewerbe und Handwerk), Umsatzentwicklung (Handel, Dienstleistungen exkl. Handel); Nominelle Entwicklung 1. Halbjahr 2015 (Veränderung zum 1. Halbjahr 2014 in %)

Quellen: KMU Forschung Austria, Statistik Austria

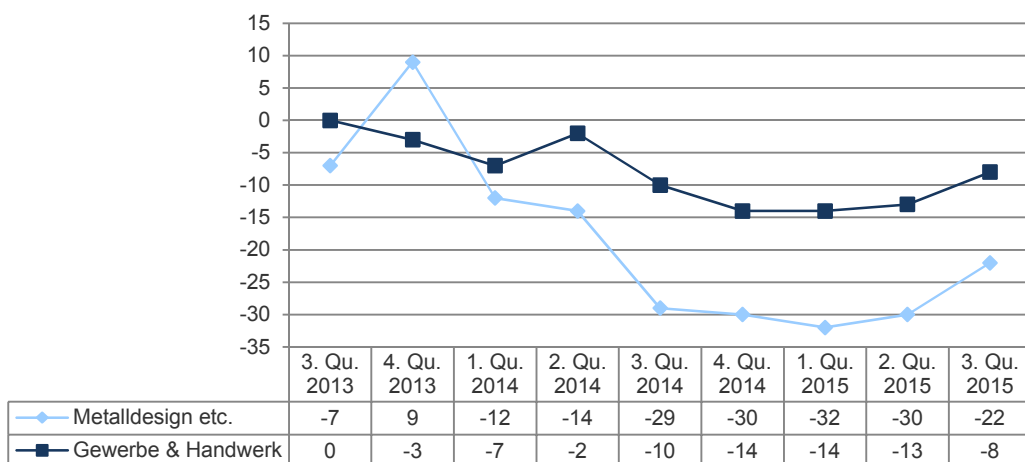
<sup>1)</sup> Die Auswertungen basieren auf den Meldungen von 27 Betrieben mit 673 Beschäftigten. Werte auf der Basis von Stichproben n<30 Unternehmen sind als indikativ zu betrachten.

## 2 Situation im 3. Quartal (Juli bis September) 2015

### 2.1 Beurteilung der Geschäftslage

- 10 % der Betriebe beurteilen die Geschäftslage mit "gut",
- 58 % mit "saisonüblich" und
- 32 % der Betriebe mit "schlecht".
- Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen): -22

Per Saldo hat sich damit das Stimmungsbarometer im Vergleich zum Vorquartal verbessert.



Saldo in %-Punkten; 3. Quartal 2013 bis 3. Quartal 2015

Quelle: KMU Forschung Austria

### 2.2 Auslastung

Im Branchendurchschnitt sichert der Auftragsbestand eine Vollausslastung für 4,8 Wochen.

Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung der Betriebe nach Höhe der Auslastung:

Auftragsbestand					
in Wochen	0	1 bis 4	5 bis 9	10 bis 19	20 und mehr
<b>Anteil der Betriebe</b>					
in Prozent	0	88	3	1	8

Quelle: KMU Forschung Austria

Die folgende Tabelle zeigt, in welchem Zeitraum zusätzliche Aufträge ausgeführt werden könnten:

	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
Anteil der Betriebe in Prozent				
3. Quartal 2014	99	1	0	0
4. Quartal 2014	91	9	0	0
1. Quartal 2015	97	2	0	1
2. Quartal 2015	85	9	1	5
3. Quartal 2015	88	10	2	0

Quelle: KMU Forschung Austria

Im Vergleich zum 3. Quartal des Vorjahres ist der durchschnittliche Auftragsbestand um 8,8 % gesunken.

Die folgende Tabelle zeigt die Aufteilung des Auftragsbestandes nach Kundengruppen:

	Private/gewerbliche Auftraggeber	Öffentl. Bauprojekte über Generalunternehmer/ Bauträger (Genossenschaften)	Direktvergaben durch Bund, Länder und Gemeinden
Anteil am Auftragsbestand in Prozent			
3. Quartal 2014	94	1	5
4. Quartal 2014	97	0	3
1. Quartal 2015	97	0	3
2. Quartal 2015	94	3	3
3. Quartal 2015	97	0	3

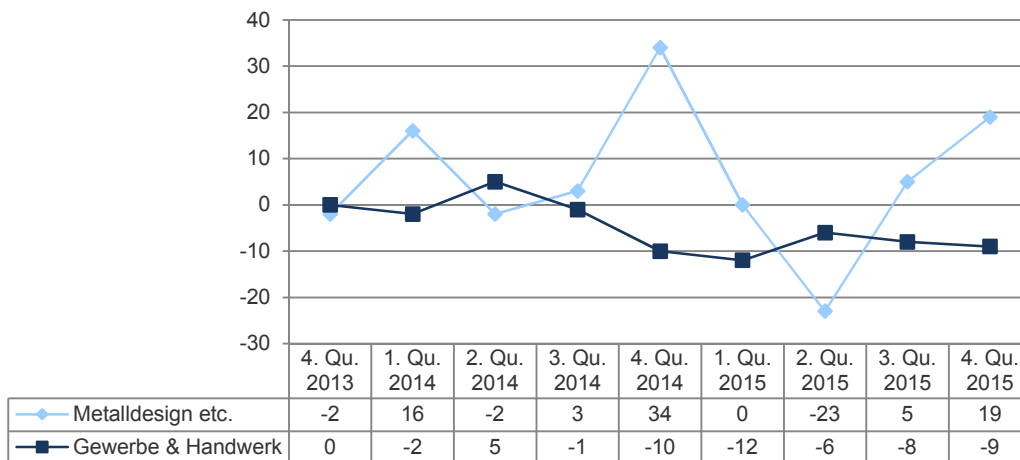
Quelle: KMU Forschung Austria

### 3 Prognosen für das 4. Quartal (Oktober bis Dezember) 2015

#### 3.1 Auftragseingangserwartungen

- Für das 4. Quartal 2015 prognostizieren 21 % der Betriebe, dass die Auftrags-eingänge gegenüber dem 4. Quartal des Vorjahres steigen werden,
- 77 % erwarten keine Veränderung und
- 2 % rechnen mit Rückgängen.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen): 19

Insgesamt hat der Optimismus im Vergleich zum Vorquartal zugenommen.



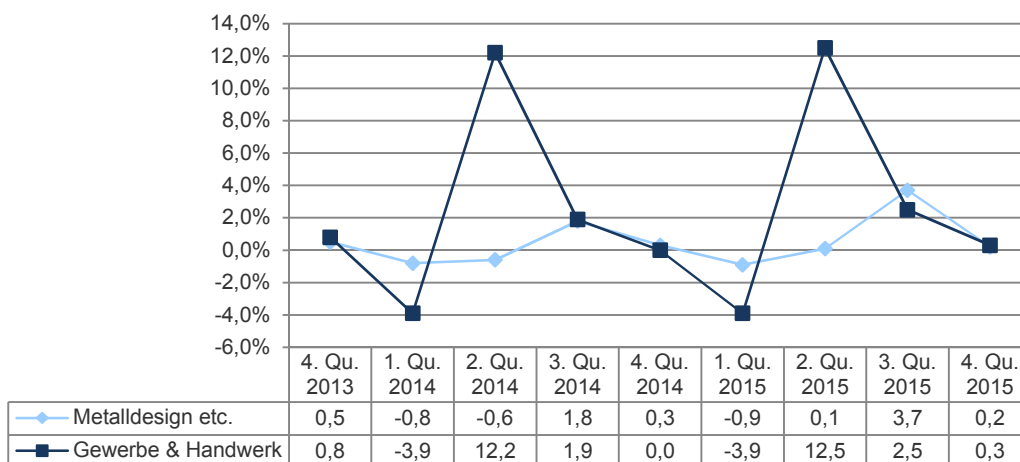
Saldo in %-Punkten; 4. Quartal 2013 bis 4. Quartal 2015

Quelle: KMU Forschung Austria

### 3.2 Personalplanung

- 2 % der Betriebe planen, den Beschäftigtenstand im Zeitraum Oktober bis Dezember 2015 zu erhöhen,
- 97 % der Betriebe rechnen damit, den Personalstand konstant halten zu können und
- 1 % der Betriebe beabsichtigt, die Zahl der Mitarbeiter/innen zu verringern.

Im Durchschnitt ergibt sich daraus eine geplante Erhöhung des Beschäftigtenstandes um 0,2 %. Der Personalbedarf liegt damit unter dem Niveau des Vergleichs quartals des Vorjahres.



Personalbedarf in % des aktuellen Beschäftigtenstandes im jeweiligen Quartal; 4. Quartal 2013 bis 4. Quartal 2015

Quelle: KMU Forschung Austria